



Karfreitag
3. April 2026

**ERSTER
ÖKUMENISCHER
KREUZWEG SCHAFFHAUSEN**

**Schwere Wege -
Mut für Schritte zur Versöhnung**

ERSTER ÖKUMENISCHER KREUZWEG SCHAFFHAUSEN

Schwere Wege – Mut für Schritte zur Versöhnung

Karfreitag, 3. April 2026

Am Karfreitag erinnern Christinnen und Christen weltweit an das Leiden und Sterben Jesu Christi. In diesem Jahr gehen erstmals Christinnen und Christen aus verschiedenen Kirchen gemeinsam den Weg des Kreuzes durch die Stadt Schaffhausen.

Unter dem Leitwort „Schwere Wege – Mut für Schritte zur Versöhnung“ halten wir an verschiedenen Stationen inne, hören die Passionsgeschichte aus dem Evangelium, beten, singen und tragen das Kreuz miteinander durch die Stadt. Der Kreuzweg verbindet die Erinnerung an das Leiden Christi mit den Nöten unserer Welt – und mit der Hoffnung auf Versöhnung, die Gott schenkt. Alle sind herzlich eingeladen, sich dem Weg anzuschliessen.

„Christus hat für euch gelitten und euch ein Beispiel gegeben, damit ihr seinen Spuren folgt.“ (1 Petrus 2,21)

Programm: **Beginn: 12.30 Uhr – Münster zu Allerheiligen**
Weg: Münster – Herrenacker – Fronwagplatz – Stadthaus – Rosengarten Munot
Ziel: Kirche St. Konrad, Stauffacherstrasse 3
Abschluss: Feier am Kreuz – Zeichen der Versöhnung
Ende ca. 15.30 Uhr

Mitwirkung: Projektchor (Leitung: Christoph Honegger, Kantor)
Gregorianikkreis der Kantonsschule Hohe Promenade Zürich

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Schaffhausen
mit der evangelisch-reformierten Kirche Schaffhausen,
der evangelisch-methodistischen Kirche, Life Church,
der römisch-katholischen Kirche und der christkatholischen Kirche,
der Neuapostolischen Kirche, der eritreisch-orthodoxen Kirche
sowie weiteren Kirchen und christlichen Gemeinschaften

AK†SH

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen
und Gemeinden im Kanton Schaffhausen